

300 Teilnehmer erwartet

Waldecker Bank unterstützt Inklusiven Wandertag mit Spende

VON JONAS BREMMER

Korbach – In diesem Jahr findet nach einjähriger Pause wieder der Inklusiver Wandertag im Landkreis statt. Organisiert und veranstaltet wird er von der Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg. Eine gute Aktion, wie die Waldecker Bank findet. Daher unterstützt sie das Projekt mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro.

„Können wir hierbei aus helfen und Sie unterstützen, dann tun wir dies gerne“, versicherte der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Waldecker Bank, Udo Martin, bei der Spendenübergabe in der Hauptstelle der Waldecker Bank in Korbach. Als Vertreter der Aktion für behinderte Menschen nahmen der Vorsitzende Oberst a.D. Jürgen Damm und Geschäftsführer Horst Behle die Spende entgegen. Sie betonten, wie wichtig es sei, dass Institutionen wie auch Privatpersonen die Aktion unterstützen. „Anders können wir solche Veranstaltungen gar nicht stemmen. Deshalb sind wir für die Spende von Herzen dankbar“, so der Vorsitzende.

Normalerweise generiert der Verein seine Einnahmen aus den regelmäßig stattfindenden Benefizkonzerten und Veranstaltungen. Aber diese durften aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen anderthalb Jahren ebenso wenig stattfinden wie der Inklusiver Kreiswandertag selbst. „Das trifft die Menschen mit Behinderung und Förderbedarf, für die wir die Veranstaltungen auf die Beine stellen, natürlich besonders hart“, erklärte Damm. Viele von ihnen kämen aufgrund der fehlenden Angebo-



Unterstützung für Inklusiven Wandertag: Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Waldecker Bank, Udo Martin (links), überreicht den Vertretern der Aktion für behinderte Menschen, Jürgen Damm und Horst Behle, den symbolischen Scheck. FOTO: JONAS BREMMER

te überhaupt nicht mehr aus ihren Einrichtungen heraus. „Das ist eine ganz schlimme Situation für die Menschen.“ Umso größer ist die Vorfreude auf den Inklusiven Kreiswandertag, der für den 23. Oktober 2021 geplant ist.

Ausgangspunkt wird die Kellerwaldhalle in Frankenu sein. Von dort aus sollen etwa sechs bis acht Strecken in unterschiedlicher Schwierigkeit inklusive einer Familienstrecke sowie einer rollstuhltauglichen Strecke angeboten werden, stellte Horst Behle die Pläne vor. „Natürlich müssen auch die Verpflegung und ein Fahrdienst angeboten werden. Da kommt die Spende der Waldecker Bank genau richtig“, so der Geschäftsführer. Die Vereinsvertreter rechnen mit bis zu 300 Teilnehmern. Sie kom-

men zum einen Teil aus den sozialen Einrichtungen im Kreis, außerdem sind auch Begleitpersonen, Familienangehörige und Freunde willkommen. „Das wäre natürlich klasse, denn schon der erste Inklusiver Kreiswandertag in 2019 war ein toller Erfolg“, sagte Jürgen Damm.

„Wir haben die Aktion für behinderte Menschen in der Vergangenheit begleitet, tun dies aktuell und werden dies sicherlich auch zukünftig“, versicherte Udo Martin, der hervorhob, welche Bedeutung der Verein und dessen Projekte haben.

Unterstützung erhofft sich die Aktion für behinderte Menschen auch in Form von Manpower. Egal ob als Begleiter zu Veranstaltungen oder als Fahrer – Menschen, die sich engagieren möchten,

werden immer gesucht. „Auch ohne Mitglied im Verein zu sein, kann man hier helfen und zwar dann, wann es passt“, erklärt Horst Behle. So zum Beispiel auch bei den drei für November geplanten Benefizkonzerten. „Es wäre toll, wenn sich noch mehr Menschen engagieren würden, denn die Einrichtungen können dies gerade an den Wochenenden meist nicht mehr leisten“, so Damm. „Es ist doch toll, wenn Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, mit Menschen aus der Nachbarschaft unterwegs sind – daraus können auch Freundschaften entstehen, wie wir mehrfach feststellen durften.“

Mehr Informationen und Ansprechpartner unter www.aktion-fuer-behinderte-menschen-waldeck.de